



Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landessportbund
R.K.B. Rad- und Kraftfahrerbund



Newsletter 2020.05.11

Landessportbund: Alltag mit Corona - "LSB-Hotline" unterstützt

Unter dem [Link](#) zum Landessportbund Niedersachsen findet Ihr reichhaltigen Informationen und FAQ's für Euren Vereinsalltag und darüber hinaus.

Hier ein Screenshot zu einem Teil der behandelten Themen:

- 🔗 10 Leitplanken des DOSB
 - 🔗 Sportartspezifische Übergangsregeln der Spitzenverbände
 - 🔗 LSB-Infos zu Abrechnung nach den Sportförderrichtlinien
 - 🔗 LSB: Förderung von online-Sportangeboten
 - 🔗 Infos rund um Corona des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen
 - 🔗 Integrationsbeauftragte des Bundes: Mehrsprachige Infos zur Coronakrise
 - 🔗 Coronavirus - Auswirkungen auf den Reitsport
 - 🔗 VIBSS: Corona-Portal mit FAQ's der Sportvereine
 - 🔗 ARAG Sportversicherung
 - 🔗 GEMA: Keine Gebühren für Vereine
 - 🔗 Nds. Lotto-Sport-Stiftung: Notfallfonds "Hilfe COVID-19"
 - 🔗 NBank - Corona Hilfsangebote
 - 🔗 Niedersächsische Landesregierung: Aktuelle Infos zum Coronavirus
- Landesgesundheitsamt Niedersachsen: Bürgertelefon 0511/4505555
- 🔗 Robert Koch Institut: Infos zum Coronavirus
 - 🔗 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Infoportal zum Coronavirus und Infektionsschutz
 - 🔗 Bundesregierung: Portal Coronavirus in Deutschland
 - 🔗 BMF: Steuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Coronavirus
- 🔗 LandesSportBund und Sportjugend Niedersachsen: Presseerklärungen





Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landessportbund
R.K.B. Rad- und Kraftfahrerbund



Niedersächsische Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus vom 5. Mai 2020

[Verordnung ab 6. Mai 2020 MI.pdf](#)

[FAQ Verordnung ab 6. Mai 2020.pdf](#)

Sportartspezifische Regeln der Landesfachverbände

[Behinderten-Sportverband Niedersachsen](#)

[Deutscher Wasserski- und Wakeboardverband](#)

[Golf-Verband Niedersachsen-Bremen](#)

[Niedersächsischer Leichtathletik-Verband](#)

[Niedersächsischer Turner-Bund](#)

[Tennisverband Niedersachsen Bremen](#)

[Segeln sportartspezifische Übergangsregeln.pdf](#)

[Reitsport Handlungsempfehlungen Wiederaufnahme Unterricht und Training.PDF](#)

Landessportbund: Online-Vortrag „Jetzt bin ich mal dran“

Wie gelingt ein selbstbestimmtes Leben trotz Ergebnis- und Leistungsdruck?

Der LandesSportBund Niedersachsen lädt in Kooperation mit dem Regionssportbund Hannover und erstmals mit dem Triathlon Verband Niedersachsen zu einem selbstbestimmten Abend mit Führungskräfte-Trainerin, Coach, Buchautorin und Ex-Handball-Nationalspielerin Ilka Piechowiak ein.

Hinweise zur Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich (Onlineformular siehe weiter unter auf dieser [Seite](#)).

Alle bis zum Veranstaltungstag (03.06.), 15:00 Uhr erfolgreich angemeldeten Teilnehmerinnen erhalten den Zugangslink und werden gebeten, sich bis spätestens 17:55 Uhr am Endgerät einzuloggen, die Audiofunktionen am PC zu checken bzw. Kopfhörer oder Headset bereitzulegen, damit das Webinar pünktlich beginnen kann!

Achtung: Teilnahmeplätze auf 300 Personen begrenzt! Anmeldung erfolgt nach dem Eingangsprinzip.



RKB „Solidarität Deutschland: Wichtige Mitteilung des geschäftsführenden Präsidiums

Erklärung des geschäftsführenden Präsidiums des RKB zum Sport während der Corona-Pandemie

Der RKB Solidarität 1896 e.V. ist so wie die allermeisten Menschen, Firmen und Organisationen in Deutschland, Europa und der Welt von den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie betroffen.

Zur Zeit ist nicht an einen regulären Trainings- bzw. Wettkampfbetrieb oder normales Vereinsleben zu denken. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes und den behördlichen Anordnungen folgend leistend hat der RKB und seine eigenständige Jugendorganisation, die Solidaritätsjugend Deutschlands, alle Veranstaltungen und Maßnahmen vorerst bis zum 19. Mai 2020 abgesagt. Auch die Bundesgeschäftsstelle ist nur im Notbetrieb besetzt. Die Mitarbeiter*innen befinden sich hauptsächlich im Homeoffice. Dieser Lockdown mit seinen Kontaktbeschränkungen stellt uns alle vor große Herausforderungen, da insbesondere sportliche Aktivitäten und die damit verbundene Gemeinschaft elementare Quellen für körperliches, mentales und soziales Wohlergehen sind. Gerade unser Verband, der „Solidarität“ im Namen führt, weiß um die besondere Wichtigkeit von organisiertem Vereinssport.

Aufgrund sich nun abzeichnender Lockerungen der restriktiven Maßnahmen in einzelnen Bundesländern, unterstützt das Präsidium des RKB Solidarität 1896 e.V. ausdrücklich die vom DOSB eingeleiteten Schritte, um die Voraussetzungen für den Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben zu befördern; insbesondere im Hinblick auf sportartenspezifische Übergangslösungen.

Gemeinsam mit unseren Landesverbänden und Mitgliedsvereinen werden wir verantwortungsvoll daran arbeiten, im Rahmen des behördlich Erlaubten, flexibel und schnellstmöglich wieder Sport und Gemeinschaftsangebote durchzuführen.

Bleibt gesund und mit Bundesgruß FRISCH AUF!

Das geschäftsführende Präsidium der RKB Solidarität 1896 e.V.



Landessportbund: LSB-Präsidium will bundesweit einheitlichen Wiedereinstieg in den Sportbetrieb!

Hier eine Info der Pressestelle LSB Niedersachsen:

Das Präsidium des LandesSportBundes (LSB) Niedersachsen spricht sich für einen bundesweit einheitlichen Wiedereinstieg in den Sportbetrieb nach verbindlichen Standards ab dem 6. Mai aus. „Die Mitgliedsvereine des LSB mit ihren vielfältigen Sportangeboten brauchen und erwarten klare, verbindliche sportartspezifische Übergangs-Regeln für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs und wenn möglich eines begrenzten Wettkampfbetriebs als klare Leitfäden“, heißt es in einer Pressemitteilung des Gremiums nach der 37. Sitzung des Gremiums am 24. April 2020.

Der zu beobachtende Flickenteppich unterschiedlicher Regelungen und Handhabungen leider auch in Niedersachsen, könne Vereinsmitgliedern und Sporttreibenden nicht dauerhaft vermittelt werden und sei nicht hilfreich, um das Infektionsgeschehen weiter erfolgreich unter Kontrolle zu halten. Der LSB teile die Auffassung der Niedersächsischen Landesregierung, dass sich Niedersachsen am Anfang eines neuen Kapitels des gemeinsamen Kampfes gegen die Corona-Pandemie befinde, aber leider noch nicht an seinem Ende. „Der LSB weiß um die Bedeutung des vereinsbasierten Sporttreibens als wichtigem Ausgleichsfaktor, um mit den Folgen der Corona-Krise umgehen zu können. Trotzdem rufen wir Sportvereine, Landesfachverbände und Sportbünde als unsere Gliederungen zur Geschlossenheit auf.“ Einzelaktivitäten könnten die Glaubwürdigkeit der Sportorganisation gefährden. „Viel wichtiger ist es, gemeinsam solidarisch auch mit den Landesfachverbänden zu sein, die voraussichtlich nicht sofort wieder ihren Sportbetrieb aufnehmen können.“

Der LSB sehe auch den Sport in der Verantwortung, seinen Beitrag zu leisten, um das Infektionsgeschehen unter Kontrolle zu halten. „Das geht nur auf der Basis des abgestuften Vorgehens des Deutschen Olympischen Sportbundes.“ Der LSB trage das DOSB-Konzept eines angepassten Spiel- und Sport-, Trainings- und ggfs. Wettkampfbetriebes, das von der Sportministerkonferenz am 20. April als Grundlage für deren Empfehlung einer vorsichtigen und begrenzten Wiedermehrlassung des Sportbetriebs in den Vereinen genommen wurde.



Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landessportbund
R.K.B Rad- und Kraftfahrerbund



Der DOSB hatte in Abstimmung mit Medizinern dazu zehn allgemeine Leitplanken entwickelt, die nach einer Abfrage bei den Spitzenverbänden um weitere sportartspezifische Übergangsregelungen für den Sport-, Spiel- und Wettkampfbetrieb ergänzt worden sind. „Am 25. April will sich der DOSB mit den Landessportbünden dazu abstimmen. Danach wollen wir gemeinsam das Angebot des Sports der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten übergeben“, heißt es in der Pressemitteilung zum geplanten weiteren Vorgehen. „Nach unseren guten Gesprächen mit dem Niedersächsischen Minister für Inneres und Sport gehen wir zuversichtlich davon aus, dass unsere Auffassung mitgetragen wird. Wir setzen aber auch darauf, dass Bund und Länder bei ihrem nächsten Treffen am 30. April 2020 über das wertvolle Sporttreiben in Vereinen entscheiden und angepasste Sportangebote auf der Grundlage unseres national abgestimmten Positionspapieres möglich machen.“

